

Bündnis für Dachau • Sabine Geißler • Parcellistr. 25 • 85221 Dachau

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Stadtratsfraktion:
Sabine Geißler
Kai Kühnel
Michael Eisenmann
Bernhard Sturm

Fraktionsvorsitzende:
Sabine Geißler
Pacellistraße 25
85221 Dachau

Dachau, 23.1.2017

Erweiterung des zukünftigen Radkonzepts. Piktogramm-Markierungen bei gemeinsamer Fahrbahnnutzung (Sharrows).

Antrag

Im Bestand können oft keine optimalen Radführungen angelegt werden. Kein Platz, zu hohe Kosten, zu geringe Fahrbahnbreiten. Darum werden in einigen Städten "Piktogramm-Markierungen" bei gemeinsamer Fahrbahnnutzung des Radverkehrs im Mischverkehr eingesetzt. So genannte Piktogrammspuren (Sharrows). Die Piktogramme weisen Radfahrer auf eine Radführung im Mischverkehr hin. Autofahrer hingegen werden auf Radfahrer auf der Fahrbahn hingewiesen. Es entsteht ein "Duales System". Es lässt für schwächere Radfahrer die Wahlfreiheit, nach wie vor die Benutzung des nicht-benutzungspflichtigen Radwegs oder Gehweg "Radfahrer frei". Die Maßnahmen sind schnell bei geringen Kosten umsetzbar.

Dem Bündnis für Dachau sind Lösungen und Konzepte in Eschborn, Frankfurt/Main und Monheim bekannt. Die Gesellschaft für Verkehrsmanagement der Region Frankfurt/Main empfiehlt diese Lösung den Kommunen der Rhein/Main Region.

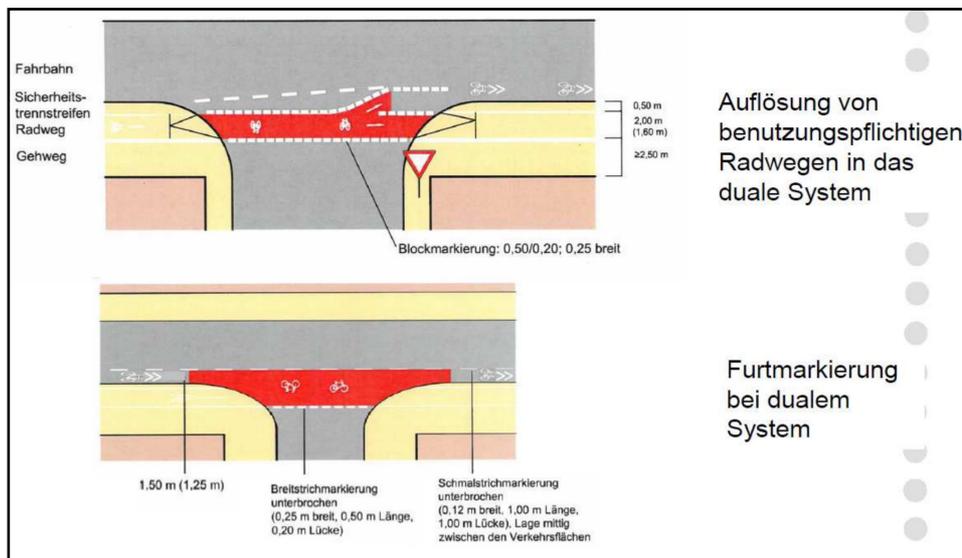
Das Bündnis für Dachau beantragt,

1. dem Umwelt- und Verkehrsausschuss das Konzept der "Radmarkierungen mit Piktogrammen bei gemeinsamer Fahrbahnnutzung (Sharrows)" vorzustellen. Das Bündnis für Dachau empfiehlt, dazu das "Planungsbüro VIA eG, Köln, Peter Gwiasda" einzuladen.
2. Piktogrammspuren sollen in das Radkonzept als mögliche Radführungen aufgenommen werden. Im Rahmen des Radkonzepts sollen Umsetzungsmöglichkeiten im Dachauer Verkehrsnetz berücksichtigt werden.

Begründung

Insbesondere im Bestand ist eine Neuanlage von Radwegen so gut wie nicht möglich. Dies gilt im besonderen Maß für Dachau mit seiner hohen Verdichtung. Dh. es sind oft lediglich Radverkehrsführungen auf der Fahrbahn möglich. Die oben aufgeführten Lösungen erscheinen uns als ein guter, kostengünstiger und verkehrsverträglicher Ansatz um dem Ziel, mehr Radverkehr auf die Straße zu bringen, näher zu kommen.

Zur Beratung im UVA empfehlen wir das "Planungsbüro VIA eG, Köln, Peter Gwiasda einzuladen um die "Radmarkierungen mit Piktogrammen bei gemeinsamer Fahrbahnnutzung (Sharrows)" vorzustellen, sowie das "duale System" zu erläutern. Das Planungsbüro VIA hat bereits für einige Städte Radverkehrskonzepte mit "Dualen Lösungen" entwickelt. Peter Gwiasda ist ausgewiesener Radverkehrsexperte und ist u.A. als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) tätig. Peter Gwiasda arbeitete an der Bearbeitung der "Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)" mit.



Bildquelle: Planungsbüro VIA eG, Köln

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Mögliche Reise- und Übernachtungskosten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Sturm
Stadtrat/Bündnis für Dachau